Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv

Petl Richter Ambt, seiner fürstlichen gnaden
Stat Richter hinfüran nichts geben,

Vnd nachdem aber, sich vilmals die Leütt vmb ir
dürfftigkhaiten auf das Petlen legen, vnd also damit
irer faulkhait außwartten, die sonst mit Arbait
sich woll Erneren möchten, zusambt dem, daz durch
die frömbden Petler vnd Pilgram, so von ainem Landt
zum anndern, vnd von ainer Stat zu der anndern
hin vnd wider ziehen, weyb vnd khind sitzen,
verderben, vnd hunger leyden lassen, vil vnweßens
treiben, vnd die Leütt beschwären, auch zu zeiten
Lannden vnd Leütten schaden vnd Vnrat, durch
dieselben streichennden Petler, dieweil also in schein
des petlens allenthalben eindringen vnd vnnder..
schlayffen, zugefüegt wirdet. Demnach
So Ordnet sein fürstlich gnad hiemit vnd verschafft
Daz hinfüran der verordent Petl Richter nyemants
mer, es seyen Frawen oder Man, alhie in seiner
fürstlichen gnaden Stat, noch in den Vorstetten zupetlen
gestatte vnd zulasse. Sy seyen dann von hie aus
der Stat geborn, die dann von Ime ain sonnders
zaichen haben, vnd tragen sollen,

Nichts destminnder sol Er denselben mit vleis
nachfragen, Ob Sy des petlens genuegsam vrsach
haben, Vnd wo Er das nit befindet, dieselben
zupetlen, abschaffen,

Doch sol ainem yeden frömbden Armen menschen
in ainem durchziehen, hie das Almuesen zupitten
vnd in vngewitters zeiten, sich ain nacht, zwo oder
drey, aufs lenngist hie zuenthalten, vnabgeslagen
sonnder gestatt werden,

Damit sollen also all annder Petler, die nit von
hie geborn, oder hieher khomen vnd erarmbt sein,
ausgeslossen sein, vnd Inen zupetlen kains wegs
gestatt werden,

War aber ain Petler hie ain zeitlanng gewesen, die
sein von hie geborn oder nit, dieselben also füran
auch alhie beleiben, vnd nit weggeschafft werden
Er wär dann ainer so vngeschickt, gegen dem waiß
sich der Petl Richter seinem Ambt nach woll
zuhallten,

Vnd sonnderlichen sol benelter Petler Richter, sein
vleissig aufsehen haben, Daz die Petler vnd Armen
Leütt, so yetzo hie vnd vnnder seinem Gericht sein